

## LETZTE NACHRICHTEN

### EUR

#### EU-Rat hat sich auf Nominierungen geeinigt

Der EU-Rat hat sich auf nachfolgende Nominierungen für die Spitzenpositionen in der EU geeinigt: Frau von der Leyen soll an die Spitze der EU-Kommission, Frau Lagarde ist als EZB Präsidentin vorgeschlagen und Herr Borrel (noch Außenminister Spanien) soll EU-Außenbeauftragter werden. Das Europäische Parlament ist jetzt gefragt. Der aktuelle Regierungschef Belgiens Charles Michel wird neuer Präsident des Europäischen Rats.

[Siehe Kommentar](#)

### EUR

#### DIHK senk Prognose für Export

Der DIHK hat die Prognose für die deutschen Exporte von bisher 2,5% auf 1,0% Wachstum mehr als halbiert. Hintergrund sei fortschreitender Protektionismus (USA).

Negativ

### CNY

#### Huawei bleibt auf Sanktionsliste

Huawei bleibt nach dem Treffen Trump/Xi Jinping, auf der Sanktionsliste der USA. Huawei bleibe eine komplizierte Frage, die wohl am Ende gelöst werde, hatte der US-Präsident gesagt. US-Firmen sollten weiter Komponenten an Huawei verkaufen können, sofern es keine Sicherheitsbedenken gebe.

Negativ

### Welt

#### Einkaufsmanagerindices per Juni

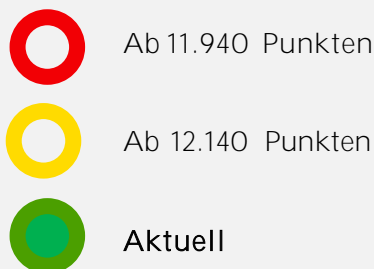
- Japan: Der PMI (Service) stieg von 51,7 auf 51,9 Punkte.
- China: Der Caixin PMI (Service) sank von 52,7 auf 52,0 Zähler.
- Indien: Der Nikkei PMI (Service) fiel von 50,2 auf 49,6 Punkte.
- Saudi Arabien: Der Composite PMI stieg von 57,3 auf 57,4 Zähler.
- UAE: Der Composite PMI sank von 59,4 auf 57,7 Punkte.
- Russland: Der PMI (Service) verlor von 52,0 auf 49,7 Zähler.

Positiv  
Negativ  
Negativ  
Positiv  
Negativ  
Negativ

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK		FAR EAST		UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1.1283	- 1.1312	1.1285	- 1.1295	1.1270	1.1250	1.1230	1.1350	1.1380	1.1400	Positiv
EUR-JPY	121.75	- 122.14	121.43	- 121.81	121.40	121.00	120.70	122.60	123.00	123.30	Neutral
USD-JPY	107.77	- 108.13	107.54	- 107.92	107.30	107.00	106.80	108.50	108.70	109.00	Negativ
EUR-CHF	1.1125	- 1.1156	1.1110	- 1.1135	1.1070	1.1050	1.1030	1.1180	1.1200	1.1220	Negativ
EUR-GBP	0.8934	- 0.8972	0.8960	- 0.8968	0.8900	0.8880	0.8850	0.8980	0.9000	0.9020	Positiv

## DAX-BÖRSENAMEPEL



## MÄRKTE

DAX	12.526,72	+5,34
EURO STOXX50	3.507,98	+10,39
Dow Jones	26.786,68	+69,25
Nikkei	21.638,16	-116,11
Brent	62,87	-2,80
Gold	1.425,20	+32,90
Silber	15,32	+0,14

## TV-TERMINE



## EU-Parlament am Zug – UK-“Konjunkturb Blues“ (FH)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1.1288 (07:23 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1.1280 im europäischen Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 107.65. In der Folge notiert EUR-JPY bei 121.50. EUR-CHF oszilliert bei 1.1122.

Der EU-Rat hat sich auf Nominierungen für die Spitzenposten der EU geeinigt. Im EU-Rat hat man sich darauf verständigt, dass der bisherige Regierungschef Belgiens Charles Michel als Ratspräsident den EU-Rat führen wird.

Die anderen Personalien lauten wie folgt:

- Frau Ursula von der Leyen soll an die Spitze der EU-Kommission
- Frau Christine Lagarde ist als EZB Präsidentin vorgeschlagen
- Herr Borrel (noch Außenminister Spanien) soll EU-Außenbeauftragter werden.

Der Ball liegt nach der Nominierung nun im Europäischen Parlament. Die ersten Reaktionen aus dem parlamentarischen Umfeld belegen, dass die Nominierungen nicht nur auf Zustimmung treffen.

Das gilt allen voran, da die großen Parteienblöcke mit Spitzenkandidaten bei der EU-Wahl angetreten sind, die jetzt gerade einmal in der zweiten Reihe aufschlagen (Weber, Timmermanns).

Ob das bezüglich zukünftiger Wahlbeteiligung an Europawahlen Sinn stiftend ist, darf hinterfragt werden. Wie ernst nimmt der EU-Rat das Votum der Menschen, die sich auf Spitzenkandidaten verlassen haben?

Fakt ist, dass die Nominierung der Besetzung der EZB-Spitze mit Frau Lagarde fachlich nicht anzufechten ist. Hier sind die Chancen hoch, dass der Nominierung auch die Berufung folgen wird. Gleiches gilt für den Außenbeauftragten Borrel.

Mehr gibt es von meiner Seite nicht zu sagen.

## KONTAKT



FOLKER HELLMeyer  
TELEFON 0421 54 87 40-12  
E-MAIL  
[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)



CHRISTIAN BUNTROCK  
TELEFON 0421 54 87 40-13  
E-MAIL  
[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)

Der Optimismus, der vom G-20 Treffen abgeleitet wurde, verflüchtigt sich in zarten Ansätzen. Die Statements, die uns aus Washington erreichen, werfen Schatten. Man kann sie auch als Klarstellungen verstanden wissen.

1. Huawei bleibt nach dem Treffen Trump/Xi Jinping auf der Sanktionsliste der USA. Huawei bleibe eine komplizierte Frage, die wohl am Ende gelöst werde, hatte der US-Präsident gesagt. US-Firmen sollten weiter Komponenten an Huawei verkaufen können, sofern es keine Sicherheitsbedenken gebe.
2. Washington widersprach Präsident Erdogan. Sanktionen gegen die Türkei bleiben wegen der S-400 Lieferung auf der US-Agenda (F-35 Lieferung).

Dennoch bleibt die Situation nach dem G-20 Treffen grundsätzlich entspannter als zuvor. Das gilt für die globale Betrachtung. Es gilt nicht für die spezifische Betrachtung USA/EU.

Die EU tut gut daran, schnell handlungsfähig zu werden, da die Eskalation EU/USA im Handelskonflikt vor der Tür steht.

Wir sind in unserem Team gespannt, wie hoch die Sanktionskosten in dieser Runde für die US-Unternehmen und US-Verbraucher ausfallen werden. Je höher, desto unattraktiver wird der Investitionsstandort USA. Harren wir der Dinge.

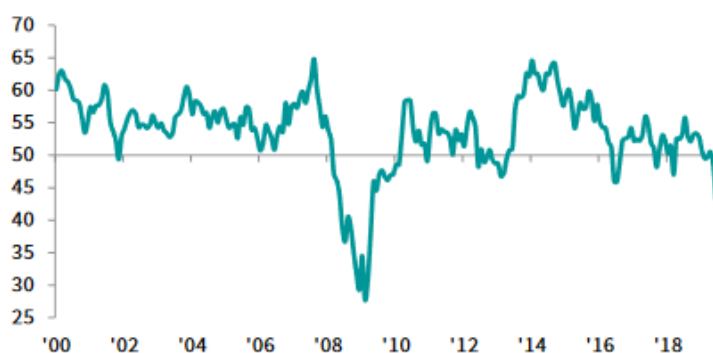
In Großbritannien wird der „Konjunktur-Blues“ als Folge des Brexit-Dramas ausgeprägter. Nachdem der Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe enttäuschte, ergaben sich aus dem Bausektor gestern prekäre Daten.

Der von Markit/CIPS ermittelte Einkaufsmanagerindex für die Baubranche brach von 48,6 auf 43,1 Punkte ein. Die Prognose lag bei 49,3 Zählern. Damit wurde der niedrigste Wert seit 2009 markiert.

Wie gestern, erlauben wir uns zu sagen, dass das erst die Anfänge sind. Das ist der Vorgeschmack, was Kleinteiligkeit in einer globalen Welt ökonomisch bedeutet.

## Total Activity Index

se, >30 = growth since previous month



© Markit

## Datenpotpourri der letzten 24 Handelsstunden:

### Eurozone:

Die Erzeugerpreise der Eurozone sanken im Monatsvergleich per Mai um 0,1% (Prognose -0,1%). Im Jahresvergleich stellte sich ein Anstieg um 1,6% nach zuvor 2,6% ein.

Der PMI für den Dienstleistungssektor/Service legte per Juni von 52,8 auf 53,6 Punkte zu (Prognose 52,7).

### USA:

Der New York Business Conditions Index stieg per Berichtsmonat Juni von zuvor 48,6 auf 50,0 Punkte.

### Rest der Welt: PMIs:

- Japan: Der PMI (Service) stieg von 51,7 auf 51,9 Punkte.
- China: Der Caixin PMI (Service) sank von 52,7 auf 52,0 Zähler.
- Indien: Der Nikkei PMI (Service) fiel von 50,2 auf 49,6 Punkte.
- Saudi Arabien: Der Composite PMI stieg von 57,3 auf 57,4 Zähler.
- UAE: Der Composite PMI sank von 59,4 auf 57,7 Punkte.
- Russland: Der PMI (Service) verlor von 52,0 auf 49,7 Zähler.
- Schweden: Der PMI (Service) sank von 53,3 auf 49,9 Punkte.

Überwiegend dominierten auf globaler Ebene Molltöne hinsichtlich der Konjunkturlage. Es gab aber auch vereinzelt Sonnenschein, Espana por favor!

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert. Ein Unterschreiten der Unterstützungszone 1.1100 – 30 negiert den positiven Bias des Euros.

Viel Erfolg!

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
EUR	Markit PMIs: Dienstleistungen Composite Index, finale Werte	Juni	53,4 52,1	53,4 52,1	10.00	Keine Veränderung zu vorläufigen Werten erwartet.	Mittel
USD	Challenger Report: Angekündigte Entlassungen	Juni	58.577	--	13.30	Keine Prognose verfügbar.	Mittel
USD	ADP-Report (Beschäftigung in Privatwirtschaft)	Juni	27.000	140.000	14.15	War der Vormonat nur ein Ausrutscher?	Hoch
USD	Handelsbilanz	Mai	-50,8 Mrd.	-54,0 Mrd.	14.30	Sportlich defizitär!	Mittel
USD	Markit PMIs: Dienstleistungen Composite Index, finale Werte	Juni	50,7 50,6	-- --	15.45	Keine Prognosen verfügbar.	Mittel
USD	Auftragseingang Industrie	Mai	-0,8%	-0,5%	16.00	Folgen der US- Politik.	Mittel
USD	ISM-Dienstleistungs- index	Juni	56,9	55,9	16.00	Raum für Überraschungen.	Mittel

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH  
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen  
TELEFON 0421 5487 40-10  
TELEFAX 0421 54 87 40-69  
E-MAIL [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller  
SITZ Bremen  
HANDELSREGISTER  
Amtsgericht Bremen · HRB32768

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)